



FinTech für Kids und Teens: OKIKO kooperiert mit kesh und will dem E-Commerce einen Milliardenmarkt eröffnen

Mönchengladbach, 05.11.2016

Für das FinTech Start-up OKIKO geht es in die nächste Runde: Mit dem Mobile Payment Anbieter kesh hat das innovative Online-Konto für Kids einen starken Partner ins Boot geholt, um zukünftig auch jungen Usern das Einkaufen im Netz zu ermöglichen.

Als erstes deutsches Unternehmen bietet OKIKO eine FinTech-Lösung speziell für Kinder und Jugendliche an: Mit dem Online-Konto können sie ihr Taschengeld im Internet verwalten, sparen und investieren. Eltern bewahren dabei durch individuelle Konto-Einstellungen und Artikel-Filter stets die Kontrolle über die Transaktionen ihrer Kinder. So lassen sich zum Beispiel das Budget, Shops oder Warenkategorien flexibel festlegen.

Die Zahlung funktioniert über Express-Check-out, ähnlich wie bei PayPal, sodass keine zusätzliche Registrierung bei jedem Händler notwendig ist und der Zahlungsverkehr ohne Kreditkarte abläuft – das OKIKO-Konto genügt. So soll in Zukunft die enorme potentielle Kaufkraft von Kindern und Jugendlichen auch online nutzbar gemacht werden – auf sichere und transparente Weise.

Der Bezahlprozess wurde auf dem kesh-System, einem Produkt der FinTech Group AG, aufgesetzt. Sowohl bei der Registrierung und Anmeldung, als auch beim eigentlichen Bezahlprozess werden die erprobten kesh-Technologien in Form einer White-Label-Lösung genutzt. Nach der einmaligen Anmeldung können Nutzer in den angebotenen Online-Shops einkaufen, ohne sich erneut einloggen oder eine Kreditkarte nutzen zu müssen.

„Wir freuen uns, mit unserem kesh-System als White-Label-Angebot einen Beitrag zum ersten deutschen Kinder-FinTech zu leisten. Das Projekt wurde zusammen mit dem FinTech Lab-Team durchgeführt, das vor kurzem an den Start gegangen ist. Außerdem werden wir OKIKO im Rahmen des neuen FinTech Labs auch über den technologischen Bereich hinaus auf dem Unternehmensweg begleiten und freuen uns sehr über das entgegengebrachte Vertrauen“, sagt Frank Niehage, CEO, FinTech Group AG.

Die Integration von OKIKO in bestehende Online-Shops ist für gängige Shop-Systeme über Plug-Ins möglich. Darüber hinaus bietet das Unternehmen für individuelle Systeme einen Installationsservice an, der die Einbindung unterstützt. OKIKO geht Anfang 2017 in die geschlossene Beta-Phase. Eltern mit Kindern zwischen 7 und 17 Jahren können sich ab sofort unter www.okiko.com für ein Test-Konto registrieren.

Wer OKIKO einmal live erleben möchte, hat auf dem diesjährigen Web Summit in Lissabon die Möglichkeit, die Gründer persönlich zu treffen (Pavillon 2, Stand B205).

Pressekontakt:

OKIKO // An der Eickesmühle 23 // 41238 Mönchengladbach
Michael Nake // michael@okiko.com // +49 2166 / 91567 – 843

Über die OKIKO GmbH:

Das FinTech Start-up OKIKO mit Sitz in Mönchengladbach bietet ein innovatives und kostenloses Online-Konto für Kinder und Jugendliche. Das Konto wird über die Eltern per Bank-Überweisung aufgeladen. Ein intelligenter Artikel-Filter sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche in den zertifizierten OKIKO Online-Shops nur altersgerechte Produkte erwerben können. Weitere Informationen zu OKIKO unter www.okiko.com.

Über die FinTech Group AG:

Die FinTech Group AG (neue deutsche WKN: FTG111, neue ISIN: DE000FTG1111, Ticker Symbol: FL0.GR) ist eines der bedeutendsten Unternehmen für innovative Finanztechnologie in Deutschland. Ihre B2C-Marken erreichen insgesamt 200.000 Privatkunden und im B2B-Geschäftsbereich ist sie wichtiger Technologie-Partner deutscher und international tätiger Banken und Finanzinstitute.

Ihre hundertprozentige Tochter flatex GmbH zählt seit Jahren zu den Innovationsführern im deutschen Online-Brokerage-Markt. Etwa 160.000 Privatkunden im In- und Ausland haben sich bereits für das klare und transparente Preis-Leistungs-Modell von flatex entschieden.

Ihre Mehrheitsbeteiligung XCOM AG wurde 1988 gegründet und zählt zu den deutschen Pionieren im Finanztechnologiebereich. Die XCOM AG ist heute einer der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter für Banken und Finanzinstitute.

Die ebenfalls zur FinTech Gruppe gehörende biw Bank für Investments und Wertpapiere AG stellt mit ihrer Vollbanklizenz das Rückgrat der Bankdienstleistungen dar. Sie ist darüber hinaus als Outsourcing-Partner anderer namhafter Banken tätig (sog. „White-Label-Banking“) und zählt zu den modernsten Online-Banken in Europa.

Vom innovativen Profil der FinTech Group AG profitiert die aufstrebende deutsche Start-up-Szene im Finanztechnologiebereich, für die sie ein wichtiger Partner ist.